

Stellenausschreibung

Hauptberufliche Stelle als Stützpunktrainer am Bundesstützpunkt Leichtathletik Neubrandenburg

Der Olympiastützpunkt Mecklenburg-Vorpommern sucht ab dem nächstmöglichen Termin

eine hauptberufliche Trainerin / einen hauptberuflichen Trainer Leichtathletik mit dem Disziplinschwerpunkt Wurf/Stoß am Bundesstützpunkt Neubrandenburg.

Aufgabenschwerpunkt ist die Durchführung des täglichen Stützpunkttrainings und die Entwicklung von Nachwuchskaderathlet*innen in enger Kooperation mit den am Bundes-/Landesleistungsstützpunkt angegliederten Vereinen und in enger Kooperation mit dem Trainerteam Wurf/Stoß.

Aufgaben Stützpunktrainer*in Disziplingruppe Wurf/Stoß

- Verantwortliche Trainings- und Wettkampfsteuerung für die Trainingsgruppen in den Wurf/Stoß-Disziplinen im Schnittstellenbereich (LK, NK2, NK1) am Bundesstützpunkt (BSP) Neubrandenburg auf Grundlage der Rahmentrainingskonzeption des Deutschen Leichtathletik-Verbandes zur Optimierung der langfristigen Leistungsentwicklung und der DLV-Nachwuchsleistungssportkonzeption
- Organisation, Koordination der Fördermaßnahmen am BSP und für den Deutschen Leichtathletik-Verband (u.a. Lehrgänge, Trainingslager, komplexe Leistungsdiagnostiken, Wettkampfmaßnahmen) im Nachwuchskaderbereich (LK, NK2, NK1) auf Basis der Jahresplanung
- Betreuung der Stützpunktathlet*innen (LK, NK2, NK1) im Verantwortungsbereich in allen leistungssportlich relevanten Belangen und Umfeldbedingungen in Abstimmung mit dem Spitzenverband
- Erarbeitung und Umsetzung von individuellen Trainingsplänen (ITP) für die Athlet*innen (LK, NK2, NK1) in Abstimmung mit dem DLV-Trainerteam Wurf/Stoß
- nachhaltige Entwicklung von Talenten und Weiterleitung der entwickelten Talente an die für den Spitzensport verantwortlichen Trainer*innen am Standort
- Enge Zusammenarbeit mit den Trainer*innen auf Landes- und Bundesebene und aktive Mitarbeit im Management des Bundesstützpunktes in Neubrandenburg
- enge Kooperation mit den Vereins-/Landes- und Bundestrainer*innen in der Disziplingruppe Wurf/Stoß
- Assistenz der Bundestrainer Wurf/Stoß
- Punktuelle Mitarbeit bei der Aus- und Fortbildung der Trainer*innen am Bundesstützpunkt
- Enge Zusammenarbeit mit der Eliteschule des Sports
- Sicherung und Pflege einer engen Zusammenarbeit mit dem SC Neubrandenburg, dem Leichtathletik-Verband Mecklenburg-Vorpommern, sowie dem Olympiastützpunkt Mecklenburg-Vorpommern und den verantwortlichen Personen und Partnern im Leistungssportverbundsystem

Anforderungsprofil:

- Nachweisliche Fachkompetenz und mehrjährige Erfahrung als Trainer*in in der Sportart Leichtathletik in der Disziplingruppe Wurf/Stoß mit mindestens einer A-Lizenz
- Kenntnisse und Erfahrungen hinsichtlich der Strukturen und Systeme im Leistungssport
- Teamfähigkeit und einen guten Umgang mit jugendlichen Athleten/-innen, ehrenamtlichen Entscheidungsträgern des Sports und hauptamtlichen Mitarbeitern
- Gute Kommunikation, soziale Kompetenz, Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- Eigeninitiative und sympathisches Auftreten
- Hohes Engagement, Motivation, Kreativität und Flexibilität
- Hohe Bereitschaft zur selbstständigen Arbeit und Aneignung neuer Kenntnisse
- Bereitschaft zu Reisetätigkeiten im In- und Ausland sowie zu Wochenendeinsätzen
- Sicherer Umgang mit modernen Kommunikationsmedien

Die Anstellung erfolgt beim Olympiastützpunkt Mecklenburg-Vorpommern mit Dienort Neubrandenburg. Der Vertrag beinhaltet eine sechsmonatige Probezeit und ist zunächst auf die Laufzeit des Olympiazklus bis zum 31.12.2024 befristet. Eine anschließende Verlängerung ist angestrebt. Die Vergütung ist der Bedeutung der Aufgabe angemessen und orientiert sich am Leistungssportpersonalkonzept des Deutschen Olympischen Sportbundes.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung in einer PDF-Datei per E-Mail bis spätestens 31.08.2022 an Hoffmann@osp-mv.de.

Der Olympiastützpunkt Mecklenburg-Vorpommern fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.